

Jahreshauptversammlung des Turn-Club Bissendorf:

Erstmalig in der Erinnerung des Schreibers, selbst Ehrenmitglied im Turn-Club, wurde die Hauptversammlung bei Bludau abgehalten. Das zeigt auch symbolisch die enge Verbundenheit mit Wennebostel, denn auch in diesem Gemeindeteil wohnen viele Turn-Club-Mitglieder.

Um 20 Uhr konnte Stefan Berthold 47 Mitglieder und eine Reihe Gäste begrüßen, dem das Verlesen des letztjährigen Protokolls durch Anne Jaenich folgte. Die anwesenden Stimmberechtigten folgten anschließend dem Antrag auf Genehmigung einstimmig.

Beim **Rechenschaftsbericht des Vorstandes** wurde der Umzug mit dem Büro ins ehemalige Farbenhaus Reimann als sehr positives äußerliches Zeichen herausgestellt, sieht man doch bei vielen Gängen im Dorf das grüne Logo. Dienstags und Donnerstags ist das Büro in den Morgenstunden geöffnet.

Folgende weitere öffentlichkeitswirksame Aktivitäten konnten noch einmal den Anwesenden in Erinnerung gerufen werden:

- Am Bissendorfer Sonntag vor dem Büro zeigten die jugendlichen Panther Präsenz;
- Turnclub präsentierte sich am Sport-Info-Tag im Sommer am Schulzentrum;
- Am 13. August fanden auf dem Sportgelände am Mühlenberg in Kooperation mit dem SCW und dem Tennisclub die **Bissendorfer Fun Games** statt, eine überaus gelungene Veranstaltung mit vielen sportlichen Stationen. Hier die [Bilderserie](#) dazu in <bissendorf-online.de>
- Das Sportabzeichen wurde 64 x vergeben, in diesem Jahr wurde das neue Büro sozusagen damit eingeweiht und konnte die Massen gar nicht fassen. Siehe **<b-o> vom 25.11.**
- Einen richtigen Griff in die Kasse mit 17.000 € musste getan werden zur Anschaffung eines neuen Busses, jedoch wurde der alte dafür in Zahlung gegeben.

Dann gab es eine bunte Bilderschau aus den einzelnen Abteilungen.

Durch die Sperrung einzelner Übungsstätten aufgrund Belegung mit Flüchtlingen, ist die Mitgliederzahl (besonders bei Panthern und Badminton) nachhaltig von 1477 auf 1241 gesunken, jedoch zieht nach Freigabe der Hallen jetzt auch die Mitgliederzahl wieder an.

Es folgte der Kassenbericht, vorgetragen von Philipp Schröder, den die Kassenprüfer voll betätigen konnten und daher die Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes beantragten. Bei 6 Enthaltungen wurde die erteilt.

Bei den Beiträgen wurden einige Korrekturen erforderlich, so sollen vor allem die Übungsleiterentschädigungen etwas angehoben werden. Das muss dann der Vorstand demnächst besprechen und ggfs. beschließen. Resultierende Beitragserhöhungen für Mitglieder wären erst bei der nächsten Hauptversammlung ein Thema.

Zu den Wahlen TOP 6:

Die **2. Vorsitzende** stand zur Wahl, **Uta Döpke** wurde wiedergewählt;

der Posten des **Sportwarts/in** war ebenso vakant: **Gabi Ochmann** wurde wiedergewählt;

Öffentlichkeitswart/in: Annetrin Jaenich wurde wiedergewählt;

Als **Kassenprüfer** im Rahmen des vorgeschriebenen Wechsels wurde **Holger Fuchs** gewählt.

Unter **Verschiedenes** gab es Einiges:

Wegen eines Formfehlers mussten die Mitglieder die Ernennung von Detlef Koch zum Ehrenmitglied auf der letzten HV noch einmal durch Handzeichen bestätigen.

Es gab Fragen zum Zustand der MZH, evtl. einer Renovierung. Carmen Laub möchte in jedem Falle eine erneute Sperrung zwecks Renovierung vermeiden, da gerade die Mitglieder wieder zulaufen. Gabi Ochmann wird sich wegen dieser substantiellen Fragen mit der Gemeinde in Verbindung setzen und informiert dann die Spartenleiter.

Für die Boule-Sparte beantragt Udo Bitterkleit die Herstellung eines Frisch- und Abwasseranschlusses. Dieserhalb soll der Vorstand mit der Gemeinde Kontakt halten.

Die Sitzung konnte der Vorsitzende Stefan Berthold um 21.10 schließen.